

Durch die geltende EU MonMech-Verordnung (MMR – Monitoring Mechanism Regulation, 525/2013/EU) sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, ihre vorläufigen Abschätzungen an Treibhausgas-Emissionen für das Berichtsjahr X-1 (in diesem Fall für 2018) jährlich bis 31. Juli an die Europäische Kommission zu übermitteln.

Die Nahzeitprognose der Treibhausgas-Emissionen für das Jahr 2018 wurde mit einer vereinfachten Methodik durchgeführt und zeigt vorläufige Zahlen sowie den aktuellen Trend für das Jahr 2018 auf. Sie unterliegt deshalb noch Unsicherheiten und die Ergebnisse können von der im Jänner 2020 veröffentlichten Inventur abweichen.

Nach vorläufigen Zahlen wurden in Österreich im Jahr 2018 rd. 79,1 Mio. Tonnen Treibhausgase emittiert. Gegenüber dem Jahr 2017 bedeutet das eine Abnahme von 3,8 % bzw. 3,2 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent.